



## Giswil / Grossteil

### Seelsorgeteam

Gabriel Bulai,  
Pfarradministrator 041 675 11 16  
Christina Tscheringer,  
Pastoralassistentin 079 232 96 07  
www.pfarrei-giswil.ch

### Pfarreisekretariat

Ruth Aufdermauer 041 675 11 25  
sekretariat@pfarrei-giswil.ch  
Montag bis Freitag 07.30–11.00

## Gottesdienste

### Samstag, 24. März

#### St. Anton

19.30 Eucharistiefeier  
mit Palmweihe

### Sonntag, 25. März

#### Palmsonntag

#### St. Laurentius

09.30 Eucharistiefeier mit  
Palmweihe, mitgestaltet  
von Astrid Biedermann  
mit Schülern

#### St. Anton

11.00 Tauffeier: Tony Halter,  
Sohn von Stefan Halter und  
Tamara Blättler, Rütistr. 2

#### Kapelle Kleinteil

19.30 Bussfeier mit Palmweihe  
*Opfer: Fastenopfer*

### Mittwoch, 28. März

#### Betagensiedlung

09.30 FG-Eucharistiefeier,  
Gedächtnis für verstorbene  
Vereinsmitglieder der FG

### Donnerstag, 29. März

#### Hoher Donnerstag

#### St. Anton

19.30 Eucharistiefeier  
mit Taufenerneuerung der  
Erstkommunikanten,  
mitgestaltet von Schüle-  
rinnen und Schülern;  
anschliessend stille  
Anbetung bis 21.30 Uhr

*Opfer: Christinnen und Christen  
im Nahen Osten*

### Freitag, 30. März

#### Karfreitag

#### St. Anton

09.30 Bussfeier

#### Betagensiedlung

10.00 Kreuzwegandacht  
15.00 Passionsgeschichte,  
Kreuzweg für Kinder

#### St. Laurentius

15.00 Karfreitagssliturgie, mitge-  
staltet vom Kirchenchor  
Cantus, Leitung Antonia  
Durrer

*Türkollekte: Christinnen und  
Christen im Nahen Osten*

### Samstag, 31. März

#### Karsamstag, Osternacht

#### St. Anton

18.00 Kinder- und Familienfeier,  
Wortgottesdienst, an der  
Orgel Maryna Burch;  
anschliessend Eiertütschen  
und Punsch

#### St. Laurentius

20.00 Osternachtsfeier, Eucha-  
ristiefeier, mitgestaltet  
vom Kirchenchor Cantus,  
Leitung Antonia Durrer;  
anschliessend Eiertütschen  
und Punsch

*Opfer: Minis Giswil*

### Sonntag, 1. April

#### Ostersonntag

#### St. Laurentius

09.30 Ostergottesdienst, mitge-  
staltet von Cornelia Dillier  
an der Orgel

### Kapelle Kleinteil

19.30 Ostergottesdienst, mitge-  
staltet von Anninja Müller  
an der Panflöte

*Opfer: Christinnen und Christen  
im Nahen Osten*

#### Betagensiedlung

10.00 Ostergottesdienst

### Mittwoch, 4. April

#### Betagensiedlung

09.30 Eucharistiefeier

### Freitag, 6. April

#### Betagensiedlung

09.30 Eucharistiefeier

## Gedächtnisse

#### St. Anton

### Samstag, 24. März

Stm. für Zeno und Frieda Amgarten-  
Enz, Sprechtsbrenden; Emma und  
Siegfried Durrer-Müller, Rufi.

#### St. Laurentius

### Sonntag, 25. März

Dreissigster für Reto Enz, Dreiwässer-  
weg 20.

Stm. für Walter Riebli-Berchtold,  
Abensitli, Kleinteil.

## Kollekten

Die Fastenopfersäcklein ziehen wir  
am Wochenende vom 24./25. März  
ein. Herzlichen Dank für Ihren Bei-  
trag!

### Gottes Segen zum Palmsonntag

*Des folgenden Tages, als eine grosse  
Volkmenge, die zu dem Feste ge-  
kommen war, hörte, dass Jesus nach  
Jerusalem komme, nahmen sie Palm-  
zweige und gingen hinaus, ihm ent-  
gegen, und schrien: «Hosianna! Ge-  
priesen sei, der da kommt im Namen  
des Herrn, der König Israels!»*

## Pfarrei aktuell

### Ostern 2018

*Natale con i tuoi e Pasqua con chi vuoi.*

Liebe Christinnen und Christen

Mit diesem italienischen Spruch möchte ich meinen Osterartikel beginnen. Wir können den Spruch so übersetzen: Weihnachten feiert man in und mit der Familie und Ostern mit wem man will.

Für mich ist es ein Paradox, dass die Italiener diesen Spruch haben, denn für Italiener spielt die Familie eine sehr grosse Rolle. Warum möchten sie also nicht auch die Auferstehung Christi, Ostern, zusammen mit der Familie feiern? Sollten wir das grösste Fest des Christentums nicht in und mit der Familie feiern? Hat denn Ostern für die Familie keine Bedeutung mehr?

Hat nicht Christus am Hohen Donnerstag gesagt: «Tut dies zu meinem Gedächtnis!»? Ich glaube, dass Jesus damals, als er diese Worte gesagt hat, an Familien, an Gemeinschaften gedacht hat. Er wollte, dass wir das grösste Fest des Christentums mit unseren Lieben feiern. Und wer sind unsere Lieben, wenn nicht zuerst die Familie? Ein Sprichwort sagt: «Die Familie ist der Kern der Gesellschaft.» Wenn wir uns in einer schwierigen Situation befinden, holen wir nicht zuerst einmal Rat bei unserer Familie? Erwartet wir nicht zuerst Hilfe von unserer Familie? Ich persönlich mache dies immer so. Von meiner Mutter höre ich immer wieder, dass wir Kinder uns nicht streiten dürfen, sondern immer zusammenhalten sollen. Ich glaube, dies ist ein grosser Wunsch jeder Mutter.

Am Anfang meines Artikels habe ich im Zusammenhang mit der Familie Weihnachten erwähnt. Ist Weihnachten für uns das wichtigere Familien-

fest, weil wir da Geschenke austauschen? Oder fällt es uns vielleicht leichter, Jesu Geburt zu verstehen, als seine Auferstehung? Sollte für uns nicht Ostern wichtiger sein, weil wir da feiern, dass wir durch Jesu Tod und seine Auferstehung erlöst worden sind?

Ich betone immer wieder: Weihnachten ist für uns zwar ein schönes und emotionales Fest, aber Ostern ist für uns Christen wichtiger.

Müssten wir nicht unsere Prioritäten anders setzen und dem wichtigsten Fest in unseren Familien diejenige Bedeutung geben, welche ihm auch zukommt?

*Pater Gabriel*

### Osterkerzen 2018

Pfarreiangehörige haben auch dieses Jahr unter der Leitung von Theres Wälti in sorgfältiger Handarbeit wunderschöne Heimosterkerzen gestaltet.



Blauringmädchen verkaufen diese Kerzen nach den Gottesdiensten am Karsamstag in Rudenz und Grossteil für Fr. 10.- pro Stück. Auch in der Kapelle Kleinteil können die Osterkerzen gekauft werden.

### Erstkommunion: Tauferneuerung

Jeder und jede von uns ist wichtig für Gott; er kennt uns mit Namen. Die Taufe ist ein Zeichen, dass wir zu Gott gehören und in seiner Hand geborgen sind. Bei der Taufe haben die Eltern,



*Tauferneuerungsgottesdienst letztjähriger Erstkommunionkinder.*

die Patinnen und Paten den Glauben bekannt. Am Hohen Donnerstag, 29. März dürfen die Kinder selbst ihren Glauben bekennen, indem sie mit ihrer brennenden Taufkerze um den Altar stehen und «Ja, ich glaube» sagen. Der Tauferneuerungsgottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind, findet um 19.30 in der Kirche St. Anton, Grossteil, statt.

*Text/Bild: A. Biedermann-Burgner*

### Kinder-Kreuzweg

Am **Karfreitag** erinnern wir uns an den Tod Jesu am Kreuz.

Die Bräuche um den Karfreitag sollen die Trauer, aber auch die Hoffnung zum Ausdruck bringen. Zum **Kinder-Kreuzweg** sind am **30. März um 15.00** alle Kinder in den **Andachtsraum der Betagtensiedlung dr Heimä** eingeladen. Verschiedene Stationen laden ein zum Mitleben und Mitfühlen.

*Astrid Biedermann-Burgner*

### FG-Programm

#### Osternest suchen

Mittwoch, 28. März, 14.00 Uhr beim Start Vitaparcours, Grundwald  
Kosten: pro Kind Fr. 5.-  
Anmeldung: bis 21.03. an familien-treff@fg-giswil.ch oder Astrid Langensand Blättler, Tel. 041 675 04 09.

#### Seniorenhörli-Probe

Dienstag, 3. April, 14.00 Uhr in der Betagtensiedlung.

#### Seniorenachmittag

Mittwoch, 4. April, 13.30 Uhr im Mehrzwecksaal.